

Sitting Bulls gehen als Nummer 1 ins Semifinale

Geschrieben von: Astrid Berger
Sonntag, 21. März 2021 um 20:56

In einem spannenden Spiel setzen sich die Niederösterreicher gegen die Carinthian Broncos durch – die Kärntner schlagen ihrerseits die Flinkstones und belegen damit nach dem Grunddurchgang Platz zwei.

Interwetten/Coloplast Sitting Bulls – Rebound Warriors OÖ 85:16 (50:1)

Bei den Oberösterreichern fehlt Spielertrainer Höglinger aus persönlichen Gründen, damit ist gegen den amtierenden Meister kein Kraut gewachsen.

Die Bullen starten intensiv ins Spiel und lassen dem Gegner erst in der siebenten Minute den ersten Punkt aus einem Freiwurf durch Kurat. Es soll dies der einzige Punkt in der ersten Spielhälfte bleiben.

In Halbzeit zwei schalten die Bulls dann einen Gang zurück, und den Warriors gelingen auch einige schöne Aktionen.

Die Niederösterreicher lassen viele einfache Punkte unter dem Korb liegen, was Coach Zankl nicht sehr zur Freude gereicht und ihn in den Time Outs schon mal lauter werden lässt. Im letzten Viertel macht Berger alleine 8 Punkte für die Oberösterreicher und gestaltet das Spiel ein wenig sehenswerter.

Aber am klaren Sieg der Sitting Bulls gibt es natürlich nichts zu rütteln, und man ist gut aufgewärmt für das Spitzenspiel gegen die Hausherren.

Erwähnenswert auch die Performance von Jiri Vrba, der in 35 Minuten 10 Punkte mit einer Wurfquote von 100% beiträgt und damit mehr als sein tschechischer Kollege Pliska – ist das überhaupt schon einmal dagewesen? Einfach MVP!

Dogan 25 (1 Dreier, 6 Steals), Wastian 19, Hochenburger 16 (8 Rebounds), Vrba 10, Pliska 7 (1 Dreier), Eckerl 4, Al Naqqash 4; Berger 12 (8 Rebounds), Karan 2, Hohensinn 1, Kurat 1 (6 Rebounds)

Interwetten/Coloplast Sitting Bulls - Carinthian Broncos 69:41 (29:28)

Beide Teams müssen krankheits- bzw. verletzungsbedingt auf einen starken Spieler verzichten: bei den Broncos fehlt Holdernig, bei den Sitting Bulls Kapitän Mehmet Hayirli.

Die Kärntner starten sehr ambitioniert und aggressiv ins Spiel. Sie wollen gleich zu Beginn den Gästen aus Niederösterreich die Schneid abkaufen.

Die ersten 5 Punkte des Spiels macht Wastian, der in Folge vom Co-Kommentator im Livestream, Christoph Edler, als ‚Versicherung‘ der Sitting Bulls bezeichnet wird.

Die Broncos lassen sich jedoch nicht abschütteln, bleiben dran und gehen in der 7. Minute durch

Sitting Bulls gehen als Nummer 1 ins Semifinale

Geschrieben von: Astrid Berger
Sonntag, 21. März 2021 um 20:56

einen Dreier von Riedl erstmals in Führung.

Es folgen leicht vergebene Lay-ups und Turnovers seitens der Bullen. Den Schlusspunkt im 1. Viertel setzt Schaschl, der seinen eigenen vergebenen Freiwurf als Rebound fängt und zum 15:16 Pausenstand verwertet.

Das zweite Viertel bringt einen offenen Schlagabtausch mit dem höchsten Vorsprung der Kärntner von 5 Punkten. Die Bulls agieren zum Teil hektisch, vergeben viele Punkte leichtfertig unter dem Korb, kämpfen sich aber wieder heran und gehen kurz vor dem Pausenpfiff in Führung.

Offenbar findet Coach Zankl in der Pause die richtigen Worte, denn bald nach Wiederanpfiff stellen die Meisterspieler durch Steals und schnelle Gegenangriffe auf +7. Es wird besser verteidigt, Spielertrainer Mehmedovic wird nahezu kaltgestellt und den Kärntnern geht nach und nach das Gas aus. Die Bullen spielen nun ruhiger und kontrollierter.

In den letzten beiden Spielvierteln machen die Gastgeber nur mehr 7 bzw. 6 Punkte. Speziell Wastian und Dogan rollen als Turboexpress übers Spielfeld. Besonders sehenswert ein scharfer Brustpass von Dogan auf den zum Korb schneidenden Wastian übers halbe Feld. Im letzten Viertel schickt Zankl schließlich Eckerl als friedhofsblonde Geheimwaffe aufs Feld, der in kurzer Zeit 6 Punkte (Wurfquote 100%) macht und die Broncos endgültig zermürbt. Das Schluss-Score von 69:41 stimmt Spieler wie Trainer versöhnlich, und man ist fürs Semifinale gut gerüstet.

Wastian 22 (7 Rebounds, 6 Assists), Dogan 20 (8 Steals, 6 Assists), Pliska 14, Eckerl 6, Hohenburger 5, Al Naqqash 2, Vrba; Gruber 11, Riedl 10, (9 Rebounds), Mehmedovic 8 (9 Rebounds), Schaschl 6, Kartnig 4, Fiedler 2

Resultate der anderen Spiele:

RBB Flink Stones – Carinthian Broncos 42:61

ABSV LoFric Dolphins Wien – RBB Flink Stones 32:71

Rebound Warriors – ABSV LoFric Dolphins Wien 37:51

Das Semifinale der verkürzten Staatsmeisterschaften findet am 17.4. in Graz statt.

Die Sitting Bulls spielen gegen die ABSV LoFric Dolphins Wien um den Einzug ins Finale, und im zweiten Spiel kommt es neuerlich zum Showdown zwischen den Carinthian Broncos und den RBB Flink Stones.